Gesellschaftschronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **36 (1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entom. Gesellschaft Basel 36 (2) : 82-84 ; Juni 1986

Gesellschaftschronik

Jahresbericht 1985

A. Vorträge und Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr wurden an der Generalversammlung und an neun Monatsversammlungen folgende Vorträge gehalten :

14. 1.1985	ERHARDT, A. Dr.	Blütenökologie der Steinnelke (*Dianthus silvester*) im Tavetsch.
11. 2.1985	WHITEBREAD, St., DE BROS, E., BUSER, H.	Auf der Suche nach *Psodos wehrli* VORBR. und anderen Hochgebirgstieren im Wallis.
15. 3.1985	HUNZIKER, P.	Die Schmetterlinge von Madeira.
15. 4.1985	EGLIN, W. Dr.	Die Süsswasserschwamm-Fliege *Sisyra.*
13. 5.1985	HUBER, W.	Auf Thassos, einer Insel in der Aegäis.
10. 6.1985	KÄMPFER, J.	Alpenblumen und Alpenpflanzen.
9. 9.1985	STÖCKLIN, P.	In der Reiskammer Madagaskar.
21.10.1985	ILG, B.	Hauschrecken und Grillen – mit Tonbandaufnahmen der Gesänge.
11.11.1985	BILLEN, W.	Entomologische Aspekte in der Pflanzenquarantäne.
9.12.1985	MÜLLER, G.	Der Jahreslauf in einem kleinen Naturschutzgebiet im Jura.

Exkursionen

27. 5.1985	Exkursion in den Nonnenbruch zus. mit Kollegen des Entomolog. Vereins Mulhouse.
15./16.6.1985	Entomologentagung auf dem Herzberg.
21. 6.1985	Exkursion und Lichtfang im Rheinfelder Wald.
20.-27.6.1985	Sammeln, Beobachten, Fotografieren, Erholen im Wallis.
23. 8.1985	Lichtfangabend im Belchengebiet.

Kurse

11. 3.1985	Herstellen von Genitalpräparaten (Gross- und Kleinschmetterlinge, Käfer).
19. 4.1985	Präparation von Käfern.
17. 5.1985	Zucht und Präparation von Microlepidopteren.

B. Der 60. Internationale Insekten-Kauf- und Tauschtag konnte am 12./13. Oktober wie immer in der Halle 10 (neue Bezeichnung : Halle 201) durchgeführt werden. Dank der, von den Herren Schwabe und Joos, sowie dem Ehepaar Weber in aller Stille geleisteten, grossen Vorbereitungsarbeit lief unter der Organisation von Herrn Buser auch an dieser 60. Börse alles wie am Schnürchen. Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Tauschtages geholfen oder ihn durch Spenden unterstützt haben, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Der 60. Tauschtag wurde von ca. 90 Ausstellern beschickt und von über 800 Personen besucht, was wiederum als Erfolg verbucht werden darf. Einmal mehr zeigte sich, dass unsere Insektenbörse nicht bloss eine Veranstaltung ist, an der Schmetterlinge und Käfer aus aller

Welt gehandelt und getauscht werden, sondern auch ein Ort, wo man einer faszinierenden Insektenwelt begegnen und die Formenfülle und Farbenpracht der fliegenden Kleinodien bestaunen kann. So war denn auch der grösste Teil des Publikums weder am Kaufen noch am Tauschen interessiert, sondern kam aus reiner Lust am Schauen.

Leider hatte dieser Jubiläumstauschtag ein unerfreuliches Nachspiel, indem wir von Herrn G. Ebert, Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe, des illegalen Handels mit *Parnassius apollo L.* angeklagt wurden, mit einem Schreiben, das auch an zwei schweizerische und vier deutsche Natur- und Landschaftsschutzorganisationen bzw. -ämter verschickt wurde. Es war im nachhinein praktisch unmöglich, zu entscheiden, ob die Vorwürfe zu Recht bstanden ; der Vorfall zeigt aber, dass wir aufgefordert sind, unsere Kontrolltätigkeit in Zusammenarbeit mit den Zollorganen und dem grenztierärztlichen Dienst zu verstärken, wenn wir Kollisionen mit dem Artenschutz künftig verhindern wollen. Nachdem Insektenbörsen aus teils gut verständlichen Gründen zunehmend ins Kreuzfeuer der Kritik geraten, werden wir alle vorhandenen gesetzlichen Mittel einsetzen müssen, um illegale Geschäfte an unserer Veranstaltung zu unterbinden.

C. Vorstand

Im Berichtjahr setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen :

Präsident	Dr. Hans Balmer	Kassier	Max E. Ballmer
Vicepräsident	Dr. Renato Joos	Bibliothekar	Dr. Michel Studer
Sekretär	Heinz Buser	Beisitzer	Andrea Schwabe
Protokollführer	Felix Weber		
Ehrenpräsident	Dr. René Wyniger		

Die Organisation des Geschäftsjahres und die anfallenden Geschäfte konnten in vier Vorstandssitzungen erledigt werden. Der Präsident dankt allen Vorstandskollegen für die Arbeit, die das ganze Jahr über zuverlässig und in aller Stille geleistet wurde.

D. Sammlungen

Den im August nötig gewordenen Umzug unseres Vereinslokals von der Färber- an die Mattenstrasse haben alle Insektenkästen der Sammlung heil überstanden. Der neue Standort im Obergeschoss des neuen Vereinslokals muss als ideal bezeichnet werden. Die Kästen können unter Verschluss im Dunkeln aufbewahrt werden und ringsherum gibt es genügend Platz zum Arbeiten mit den Sammlungen.

E. Mitteilungen

Im Berichtsjahr sind das verspätete Heft Nr. 4 des 34. Jahrgangs und drei Hefte des 35. Jahrgangs erschienen. In diesen 4 Heften sind auf 152 Seiten 18 Originalarbeiten erschienen, wovon 7 über Coleopteren, 5 über Lepidopteren, 2 über Neuropteren und je eine über Homopteren, Odonaten, Trichopteren und Spinnen.

In der Gesellschaftschronik wurde der Jahresbericht des Präsidenten und ein Nachruf auf unser langjähriges Mitglied Emil Schaub publiziert.

F. Mitgliederbestand

Die Mitgliederzahl ist im Berichtjahr von 241 um 17 auf 224 gesunken. Am 1. Januar 1986 weist sich die Zusammensetzung des Mitgliederbestandes wie folgt aus :

Aktive	110	(Vorjahr 105)	+ 5
Ehrenmitglieder	8	(9)	- 1
Passive	89	(109)	- 20
Freimitglieder	9	(10)	- 1
Kollektiv	6	(6)	
Gönner	2	(2)	
Total	224		

G. Verschiedenes

Das wohl herausragendste Ereignis im abgelaufenen vereinsjahr war ... nein, leider kein sensationeller Insektenfang, sondern der Umzug unseres Vereinslokals. Nachdem, verursacht durch zweimaligen Wasserschaden, unser Lokal an der Färberstrasse fast ruiniert worden war, konnten wir unsere Monatsversammlung vom 10. Juni wegen Renovationsarbeiten nicht wie gewohnt in diesen Räumlichkeiten abhalten. Spontan stellte uns Herr DeBros seinen heimeligen Kellerraum in Binningen für diese letzte Versammlung vor der Sommerpause zur Verfügung. Niemand ahnte damals, dass wir niemehr an die Färberstrasse zurückkehren sollten. Mitten in den Sommerferien kam von der Liegenschaftsverwaltung nicht etwa eine Kündigung, sondern der telefonische Bericht, das Lokal müsse kurzfristig geräumt werden, weil eine Bank die Räumlichkeiten erworben habe und nächstens mit den Umbauarbeiten begonnen werde.

Es blieb sehr wenig Zeit, sich für ein anderes Lokal umzusehen und den Umzug zu organisieren – aber das war zum Glück auch gar nicht nötig. Unser Ehrenpräsident, dr. René Wyniger, hatte sich bei der Besitzerin der Liegenschaft an der Färberstrasse, der Firma Ciba-Geigy, bereits für eine Lösung dieses Problems engagiert. Dank seiner Fürsprache und Firmenkenntnis konnten wir, unterstützt durch die grosszügige Hilfe der Firma, Mitte August vom alten an den neuen Ort umziehen.

Zwar galt es, viele hundert Kilogramm Bücher und Zeitschriften und kistenweise anderes Material ein- und später wieder auszupacken und einzuräumen, aber dank dem guten Geist, der offensichtlich in unserer Gesellschaft herrscht, waren trotz der Ferienzeit rasch die nötigen Helfer gefunden, sodass wir termingerecht räumen und am 9. September bereits unsere erste Monatsversammlung im neuen Lokal abhalten konnten.

Die Räumlichkeiten, die wir von der Firma Ciba-Geigy zu sehr günstigen Bedingungen mieten können, sagen uns sehr zu. Die Situation ist in Bezug auf Lage und Raumangebot wesentlich besser als je an der Färberstrasse.

Inzwischen haben fleissige Hände in Abend- und Wochenendstunden den Versammlungsraum so weit gestaltet, dass auch die Gemütlichkeit und Behaglichkeit Einzug gehalten haben. Ein spezieller Dank gilt Frl. Gasser und Herrn und Frau Weber, die sich um Vorhänge und Dekorationen kümmerten, sowie Herrn Gebhard Müller, der mit Farbe, Pinsel und grossem Können an Mobiliar und Wänden wahre Wunder wirkte.

In den vor uns liegenden Monaten wird noch einige Arbeit in der Bibliothek und im ersten Stock, im Sammlungs- und Arbeitsraum zu leisten sein. Es bleibt zu hoffen, dass der Elan, mit dem wir das neue Lokal in Besitz genommen haben nicht erlahmt, und dass vom neuen Lokal viele neue, gute Impulse zur Förderung der Insektenkunde und zur Erforschung des Basler Faunengebiets, aber auch zur Förderung der Geselligkeit und Kollegialität ausgehen werden.

Ich wünsche der Gesellschaft ein weiteres erfolgreiches Jahr im Verfolgen ihrer Ziele und allen eine gute Zeit.

Münchenstein, 4. März 1986.

Der Präsident
Dr. Hans BALMER